

Dreistellungsrunde 2020

Aufgrund des Teilnehmerinteresses der vergangenen Jahre wird auch im Sportjahr 2020 eine Dreistellungsrunde mit Luftgewehr und Lichtpunktgewehr angeboten.

Der Durchführungsmodus orientiert sich an den Abläufen des letzten Jahres, die Gesamtdauer wird allerdings etwas verkürzt.

Teilnehmer:

Schüler der Jahrgänge 2006 und jünger - Jugendliche der Jahrgänge 2004/05

Anmeldung der Teilnehmer bis 20.12.2019 auf beiliegendem Meldeblatt, späterer Einstieg in die Runde ist aber jederzeit möglich.

Zeitraumen:

Es gibt sechs Durchgänge in folgenden Zeiträumen:

07. – 20.01. / 21.01. – 16.02. / 17.02. – 15.03. / 16.03. – 19.04. / 20.04. – 10.05. / 11. – 31.05.2020

Durchführung:

Fernwettkampf auf der eigenen Schießanlage nach der Sportordnung des DSB.

Das jeweils beste Ergebnis des jeweiligen Zeitraums wird spätestens am letzten Tag des Durchgangs auf beiliegendem Ergebnisblatt gemeldet.

Bei den Schülern wird jeweils das beste Ergebnis der einzelnen Anschläge gewertet.

Bei der Jugend kommt nur das beste Ergebnis eines vollständigen 3x20 - Wettkampfes in die Wertung.

Der Jugendleiter entscheidet bei jedem Schützen, welchen der drei Anschläge er aufgelegt und welchen er frei schießt. Diese Entscheidung kann nach jedem Durchgang geändert werden.

Schießen mit **Lichtpunktgewehr** ist möglich, wenn die Trefferanzeige in ganzen Ringen erfolgt.

Schusszahl:

Schüler 3 x 10; Jugend 3 x 20 / Anschläge kniend-liegend-stehend / aufgelegt oder frei Hand.

Schießzeit:

Nach Entscheidung des Jugendleiters; es sollte jedoch bei der Jugend auf die Schießzeiten gem. Sportordnung hingearbeitet werden (kn 35 Min, li 30, st 40).

Scheiben:

jeweils 1 Schuss pro Spiegel bzw. elektronisch.

Die Jugendleiter dokumentieren die Ergebnisse auf geeignete Weise.

Wertung

Aufgelegt-Ergebnisse werden einfach gewertet, Freihand-Ergebnisse werden mit einem Faktor multipliziert (derzeit: kn + lie jeweils 1,1 – ste 1,3).

Mannschaftswertung: Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen der Schüler- und/oder Jugendklasse (männlich oder weiblich). Schützen unter 12 Jahren benötigen eine Sondergenehmigung (Ausnahme Lichtpunktgewehr).

Schülerergebnisse werden jeweils verdoppelt. Die Mannschaftsergebnisse aller sechs Durchgänge werden addiert. Gewonnen hat die Mannschaft mit der am Ende höchsten Gesamtringzahl.

Einzelwertung:

Die gemeldeten Ringzahlen eines jeden Schützen werden bis zum Ende der Runde notiert und nach Geburtsjahrgängen gelistet. In die Einzelwertung gehen die fünf besten Ergebnisse der Runde ein, es gibt also ein Streichergebnis. Gewonnen hat der Schütze, der in seinem Jahrgang die höchste Gesamtringzahl erreicht hat.

Vereine, die keine ganze Mannschaft stellen, können auch Einzelschützen melden. In die Einzelwertung werden auch alle Mannschaftsschützen einbezogen.

Es ist beabsichtigt, in einer gemeinsamen Schlussveranstaltung (voraussichtlich Mitte Juni) den Siegern kleine Preise zu überreichen.